



# New Mach's Stories

## NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 4/94 15.9.94

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten  
Meinung**

Hans Elmer Zürich  
Freunde,

dank der Aufmerksamkeit von Harri Meyer erhielten wir hier in Zürich bereits gegen Abend des 21.8.94 Information über das Zugunglück auf der Harzer Schmalspurbahn. Der Zusammenstoss der beiden Züge forderte 6 Schwer- und 17 Leichtverletzte. Zusätzlich eingeholte Erkundigungen - Vorstandsmitglied Vorndran hat einen direkten Draht zur Bahn - ergaben, dass die Züge zwischen Steinerne Renne und Drei-Annen mit ca 30 km/h aufeinanderprallten. Es ist der erste ernste Unfall auf der Bahn seit 1927. Auf der Dampflok fuhr zur Zeit des Unglücks kein Lokführer mit. Die Clubleitung hat der Bahn folgenden Text gefaxt:

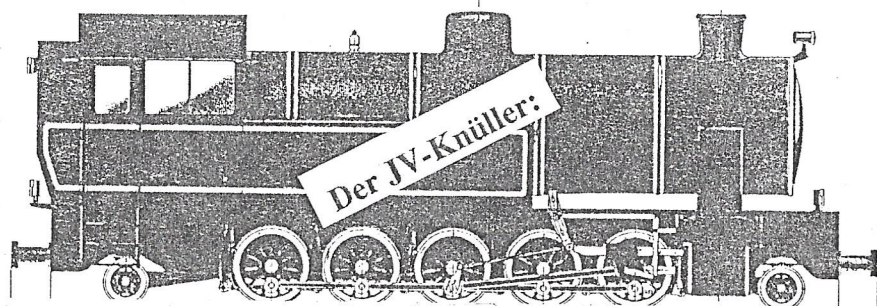
*"Mit grosser Bestürzung haben wir vom Unglück vernommen, das auf Ihrer Strecke passiert ist. Wir sind in diesen für Sie sicherlich schwierigen Tagen in Gedanken der Solidarität, Betroffenheit und des echten Mitgefühls verbunden und wünschen Ihnen viel Kraft und gutes Gelingen für die Überwindung der Sache.*

*Ihnen und dem gesamten Personal der HSB anbieten wir in kollegialer Verbundenheit und namens der 220 Mitglieder unseres Vereins - darunter viele Kenner und Kursabsolventen - die besten Grüsse und Wünsche.*

Ich hoffe, damit auch in Eurem Namen gehandelt zu haben.

Euer

Hans Elmer



**Moderne Dampflokomotiven braucht die Bahn!**

Dieser provokative Titel kommt gerade recht, um Euch Kollegen einen weitem sehr guten Grund zu geben, an der Jahresversammlung in Rügen teilzunehmen. Der Schweizer Stammtisch hat es nämlich fertiggebracht, im Einverständnis mit dem Clubvorstand einen für uns alle aussergewöhnlich interessanten Gastreferenten für einen Vortrag im Rahmen der JV zu gewinnen. Es ist ein Mann, der von der Renaissance der Dampflok voll überzeugt ist und der uns auch schlüssig beweisen wird, dass Dampf nach wie vor als Energie im Transportwesen kompetitiv, ökologisch einwandfrei und wirtschaftlich ist. Wir stellen Euch heute hier schon mal vor:



Roger Waller, dipl. Ing. ETH, Leiter der Abt. Technik Dampflokomotiven der SLM Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG in Winterthur/Schweiz. Er ist der Vater

der modernen Dampfloks Jahrgang 1993 der Brienzer Rothorn.

Im Rahmen eines Vortrages mit Dias, Videos und weiterer Infomittel wird er uns an der JV unter vielen andern zu folgenden Punkten seine Ideen und auch erfolgten Realisationen vorstellen:

- zum Preis einer neuen Diesellok 50 Dampfloks revidieren
- 1992 Durchbruch mit Verkauf je 1 neuer Dampflok an die Brienzer Rothorn-Bahn, Rocher de Naye, OeBB und Bilanz der Erfahrungen
- die Ebenbürtigkeit, ja Überlegenheit der Dampflok der Zukunft, auch für Flachstrecken
- moderne Dampfloks sind ein Beitrag zum

Wir freuen uns, Euch und weitere interessierte Kreise mit einem nicht alltäglichen Mann bekannt zu machen. Er wird uns gerne auch für Fragen zur Verfügung stehen. Also: auf nach Rügen zum Tanken von Optimismus und neuem Glauben an die Dampflok!



## „Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 3/94 30.6.94

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Gross Rainer           | D-82110 Germering |
| Guntsch Joachim        | D-13349 Berlin    |
| Kohlbecker Günte       | D-80992 München   |
| Oberwetter Wolf-Dieter | D-59269 Beckum    |
| Pfauter Hermann        | USA! Goleta       |
|                        | Ca. 93117         |
| Stahl Gerhard          | D-81479 München   |
| Ulrich Armin           | CH-6038 Gisikon   |

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder an der JV in Rügen guten Kontakt finden.

## Sekretariats-News

Wir freuen uns über diverse Post wie Kartengrüsse von Bahnveranstaltungen, Ferienreisen (bei ELF natürlich immer mit Besuchen von Bahnhöfen, Bhs etc!). Ohne Garantie auf Vollständigkeit hier ein herzliches Dankeschön an folgende Kollegen: Bernhard Faust Bochum, Heiner Bruer Ahnsen (März!)

Otto Söhner Herzogenaurach, Wolfgang Peetz Berlin, Christian Zwifka Kinkel (zurück aus Neu-Guinea), Gerhard und Lilo Bier

Dormagen, Franz Drews Nebel-Amrum, Dieter Scholz Wolfenbüttel, Robert Horlacher CH-Nussbaumen mit Super-Vorschlag (in Prüfung), Kaspar Schmid/Susi Dreyer. Das Gedicht von Peter Becker folgt in einer spätern Ausgabe.

\*\*\*

Wie in NFS 3/94 erwähnt, wurden schlussendlich 12 Kollegen wegen Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge gestrichen.

\*\*\*

Auf der Clubreise durch die Schweiz mit total 27 Personen hatten die Reiseleitung (und, so glaubt sie, auch die Teilnehmer) viele fröhliche und höchst erfreuliche Momente. Zwei davon seien hier speziell erwähnt: Hans Leck Hamburg spendete DM 150 für die Gestaltung von Club-Drucksachen (wird für Mitgliederverzeichnis 1994/95 JV verwendet) und Peter Brühwiler, Hans Leck und Hans Elmer zeichneten zu Gunsten und im Namen des Clubs je 1 Aktie der DFB Dampfbahn Furka Bergstrecke im Wert von je Sfr 257.50. Somit hat der Club endlich ein Aktivum in der Bilanz!

\*\*\*

Und hier ein weiteres Häppchen, die Verse 5-8 des eisenbahnmässig umgebauten Gedichtes

### "Der Erlkönig"

Keine Kreuzung, kein Halt - einmal ausser Plan,  
denkt heut' vom Betrieb denn keiner daran?  
Wenn sonst dies den Schwarzen auch Aerger  
nur macht,  
heut' wär' es doch nötig und auch angebracht.

Der Berg ist lang und ohne Erbarmen  
erschüttert liegen beide sich in den Armen.  
Vor Angst sind sie nass bis auf die Haut,  
schon jetzt ihnen vor ihrem Vorsteher graut.

Doch weiter marschiert der Zeiger nach unten,  
noch immer ist keine Rettung gefunden.  
Kein Wind mehr aus dem Bläser weht -  
zeitweise sogar die Luftpumpe steht.

Ach Heizer, ach Heizer, kannst Du sie erkennen,  
wie grinsend sie um die Druckmesser rennen.

Die Dampfgeister, sie triumphieren,  
wieviel wir heute wieder an Prämie verlieren!

\*\*\*

Für die JV auf Rügen sind zur Zeit(9.9.94) bereits rund 60 Kollegen, teilweise in Begleitung, im Hotel IFA angemeldet. Es zeichnet sich erfreulicherweise wiederum eine ganz grosse Beteiligung ab. Für weitere Infos siehe separates Blatt.

\*\*\*

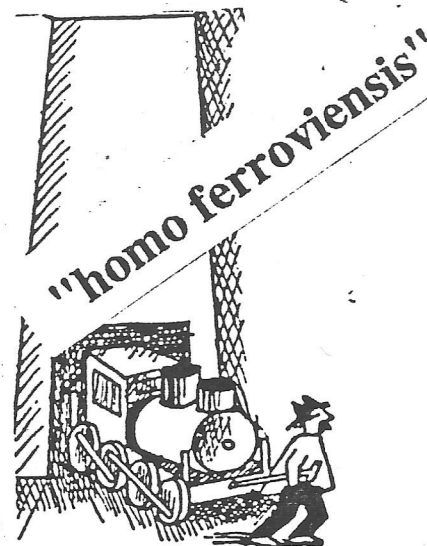
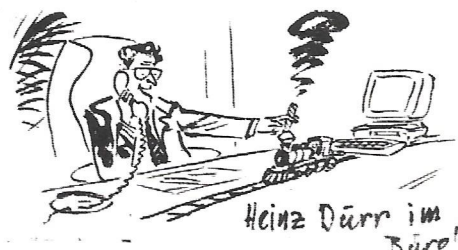
Die nächste Vorstandssitzung findet umständehalber statt in Essen am 1. Oktober 1994 in Mannheim statt. Der Sekretär reist nachher weiter nach Bochum zweck Besuch des "Starlight Express"-Musicals (Lokrennen!). Die Traktandenliste ist umfangreich, umfasst z.B. Vorbereitung JV, ELF-Dieselloks-Ausbildung, Rechnung und Budget, Anträge aus Mitgliederkreisen, WK-Wesen, Mitarbeit bei DBAG etc.

\*\*\*

Die Studienfahrt nach Polen musste wegen mangelnden Anmeldungen storniert werden.

\*\*\*

Frau Moritz, früher guter Geist im Bw Nossen, ist nach einer Zwischenphase nun "Abfangjäger" (lies: Vorzimmerdame) in der Direktion Dresden. Und zwar in der Regionalbereichsleitung Traktion bei den Herren Hübner (Gast an unserer JV in Schellerhau 1993) und Saby.



## "homo ferroviensis"

Kollege Wolfgang Peetz, eine treue Stütze des Stammtisches Berlin und alleweil aktiv in Sachen Eisenbahn, hat für 1995 Grosses vor. Entnehmt bitte nachfolgend aus seinem Text, um was es geht.

## Ostthüringens Oberlandbahn feiert 2x100 Jahre

Über Viadukte und durch Tunnel windet sich die Nebenbahn 60,37 km (KBS 556) von Triptis nach Lobenstein im thür. Schiefergebirge. Kenner bezeichnen die Bahn mit ihrem teilweise hochalpinen Charakter als eine der schönsten Eisenbahnstrecken in Thüringen. Und so war es für mich als geborenen Geraer selbstverständlich, dass ich am 5. Juni 1994 vor Ort den 100. Geburtstag des Abschnittes Triptis-Ziegenrück mitgefeiert habe.

Übrigens: Ziegenrück wird im August 1995 sein gelungenes Bahnhofsfest wiederholen, weil dann der Abschnitt Ziegenrück-Lobenstein ebenfalls 100 Jahre alt wird. Gleichzeitig findet im Moorbad Lobenstein das alljährliche Marktfest statt. Organisator des Bahnfestes ist der PRO BAHN Regionalverband Saale-Orla e.V. Er setzt sich insbesondere für den Erhalt der Bahnen im Saale-Orla-Kreis und ihre Integrierung in einen Verkehrsverbund ein. Für ELF: zur Dampflokszeit verkehrten BR58.10, 93.5-12, 83.10 und 65.10. Heute: Diesellok BR 204 für den SPNV, der die DB jedoch wegen mangelnder Nachfrage einstellen will. Hauptverkehr bilden schwere Holzzüge eines Anschliessers in Ebersdorf, die von BR 219 ("U-Boot") und 220 ("Wumme") in Doppel- oder Dreifach-Traktion bewegt werden.

Wer will bei PRO BAHN RV Saale-Orla mitarbeiten? Oder wer will über die KBS 556 mehr erfahren? Nicht verzagen, Wolfgang fragen!

Adresse: Wolfgang Peetz, Michelangelo-Str. 83, 10409 Berlin Tel. 030 4 23 92 01



## Tips und Hinweise

Eine lütte Bahn feiert am 22. Juli 1995 ihr 100-Jahre Jubiläum. Für die Gestaltung, Organisation und Durchführung des grossen Jubelfestes im nächsten Jahr werden gesucht:

a) Sponsoren und Finanzierungsmöglichkeiten aller Art

b) Ideen, Vorschläge, aktive Mitarbeit

Um wen es da überhaupt geht? Ist doch ganz klar: um den "Rasenden Roland", die Rügensch Kleinbahn!!

Vorschläge und Angebote bitte sofort richten an:

Vorstand Förderverein zur Erhaltung der Rügensch Kleinbahn e.V.

Binzer Str. 2, D-18581 Putbus.

Herren J. Warsow und Holstein.

Tel. 038301-60626

\*\*\*

Unwelt gestorben! Gemäss Mitteilung des T & M Verlages wurde die Erscheinung dieser Eisenbahnzeitschrift nach 2xiger Ausgabe eingestellt. Vielleicht erscheint sie nächstes Jahr mit geändertem Konzept erneut. Let's wait and see!

\*\*\*

Dagobert Kutscha DB AG hat 1994 noch Termine frei für WK und Grundlehrgänge! Die Clubleitung und der gesamte Vorstand stehen voll hinter der Idee, dass Clubmitglieder von Zeit zu Zeit sich einem WK von 1 oder 2 Wochen (lies: Wiederholungskurs) unterziehen sollten/möchten.

Die Erfahrung zeigt, dass solche auf der Grundausbildungsstrecke am meisten Freude und Befriedigung bringen. Man kennt die, man hat wahrscheinlich unter dem Personal noch Freunde vom Grundseminar her und teilt sich in der Regel seine Dienststouren mit der Lokleitung selber ein. Die Kosten liegen für 1 Woche unter 1000 Mark. Sonderkonditionen sind möglich.

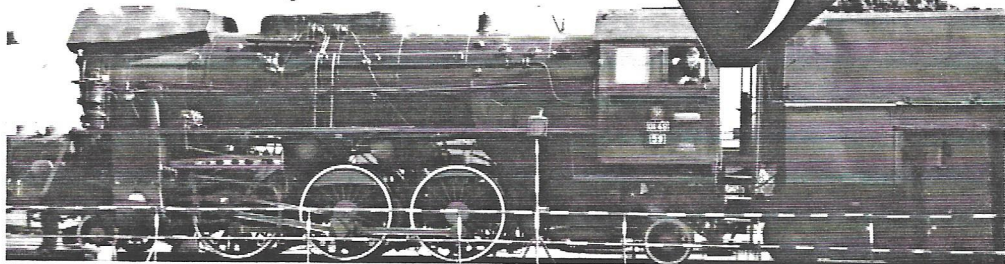
Bis jetzt haben nur etwa 30 Kollegen vom guten Angebot Gebrauch gemacht. Also: entschliesst Euch nun möglichst zahlreich für einen ELF-WK. Ihr werdet's nicht bereuen!

Tel. Kutscha Berlin 030 2972 5096 Fax 030 297 26 133.

\*\*\*

Am 1.-3. Oktober ist auf der Döllnitzbahn ein grosses Bahnfest in Mügeln mit Einsatz von IV K Dampflok und historischen Personenwagen angesagt. Wer mehr wissen will, telefoniert am besten unserem Kollegen Michael Rosenberger in Markkleeberg (abends). Hier seine Telefon-Nummer: 0341 327 501

Wer möchte in privater Initiative in Wolkenstein/Polen auf einer Lok wie abgebildet selber fahren und täglich viele Kilometer darauf zurücklegen? Ein CH-Kollege hat das mit grossem Vergnügen gemacht und kennt die Leute und Adressen. Interessiert? Bitte Club-Sekretariat anfragen, hilft bei ernsthafter Absicht gerne weiter.



## Kauf- Tausch- und Gerüchtebörse

Jürgen Drömmmer offeriert für ernsthafte Interessenten eine Kassette Mitschnitt der Sendung auf Radio 50plus wie nachstehend beschrieben.

\*\*\*

Es geht das Gerücht um, es seien erst ganz wenige Video-Kassetten für die Beurteilung durch die Jury für den Filmpreis "Goldener Stehbolzen"

eingegangen. Also: sofort Dein Video-Werk an Jürgen Vorndran, Rheinauer Ring 29, D-68219 Mannheim Tel. 0621 891139 senden.

\*\*\*

Es sind noch 10 Club-Kravatten am Lager. Wer eine will, sende bitte DM 30 in Noten und Briefumschlag an Sekretariat. Ob eine Neuauflage gestartet wird, hängt von der Club-Namensfrage ab. (Ist traktandiert für JV).

\*\*\*

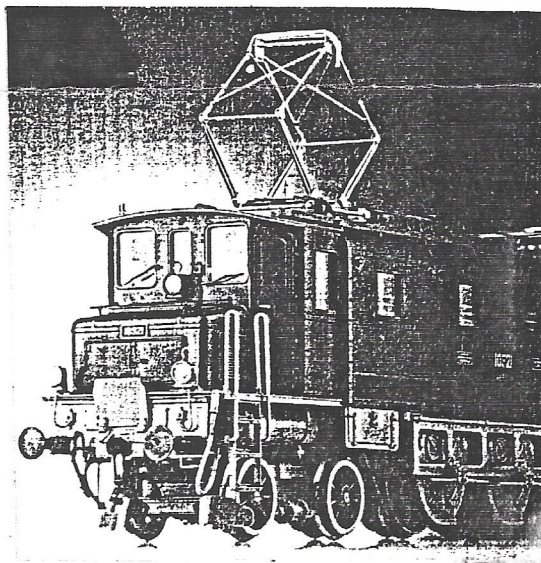
Gefragt sind Deine "Beziehungs-Kisten"!

Oder etwas genauer formuliert: wer von Euch Kollegen hat eine besonders gute Beziehung zu einer Museumsbahn oder einem Eisenbahnmuseum? Wir würden auf Anregung von Clubmitglied Dieter Scholz gerne eine separate Liste mit diesen Angaben aufstellen und dadurch für alle speziellen Freunde einer solchen Institution bezüglich Information und Erfahrungsaustausch Synergie-Effekte erzielen. Also auch in dieser Sache: bitte Postkarte an Sekretariat mit Angabe der Museumsbahn- oder Anlage, mit der Du eine besondere Beziehung hast.

\*\*\*

Anlässlich einer Einladung zum Dampflokfahren auf einer 7" Bahn haben Präsident und Sekretär den Mann kennen gelernt, der in der Schweiz als Pionier für den hochklassigen Modellbau gilt. Seit 40 Jahren baut er erfolgreich in kleinen Serien Lok- und Wagenmodelle der Spur 0. Wer unter den Kollegen Sammler von handgefertigten, perfekt gestalteten, ihren guten Preis kostenden Modellen ist, wende sich mit Referenz Club ELF an folgende Adresse in der Schweiz:

Walter Hermann, Hüttenwiesenstr. 5, CH-8108 Dällikon ZH. Tel. 0041-1-844 07 27.



Carsten Neumann VIDEO Produzent und liebes, rühriges Club-Mitglied offeriert folgende Video-Kassetten und stiftet vom Erlös einen JV-Beitrag zu Gunsten des Personales vom "Rasenden Roland". Pos. Titel Video Verkaufspreis davon für RR

|                                                                              |       |       |
|------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| 1 Neumann Eisenbahnvideo                                                     | DM 20 | DM 5  |
| 2 Neumann ELF Lehrvideo für Anfänger                                         | DM 35 | DM 5  |
| 3 4 Stck C.R.N auf 1 Kassette z.T. mit Lehrvideo bzw. Neuproduktion          | DM 70 | DM 10 |
| 4 100 Minuten JV '93 Schellerhau inkl. Fahrt Hainsbg-Kipsdorf, unkommentiert | DM 15 | DM 5  |
| 5 Club-Reise 12.-14.8.94 in der Schweiz ca 120 Minuten, unkommentiert        | DM 15 | DM 5  |



# ELF-Stammtische

**Stammtisch Zürich**  
**Manager Niklaus Siegfried**  
**Tel. 0041-1-7001816**

Nach erneut sehr angeregtem Stammtisch am 8.9.94 in Basel (sogar Kollege Stahlberg aus Freiburg i.Br. war per Zug dazu angereist) ist der nächste Termin wie folgt fixiert:

1.12.94, 18 Uhr, Rest. Le Train, Zürich (1 Minute vom Bahnhof)

Niklaus freut sich auf jede Anmeldung per Tel. bis 23.11.94

**Stammtisch München**  
**Manager Rudi Bürger**  
**Tel. 0892335307 oder privat abends 089 1493848**

Ein Besuch des Clubsekretärs bei Rudi zwischen zwei Zügen - unterwegs von Zürich nach Hainsberg - zeigte, dass die Münchner Kollegen nach ihrer Reise weitere Pläne haben. Wir alle sind neugierig, mehr davon zu erfahren.

**Stammtisch Nordrhein-Westfalen**  
**Manager ad interim:**  
**Dr. Ulrich Kordes 45149 Essen**  
**Tel. 0201 716286**

Bis zur Genesung des erkrankten Harri Meyers hat sich Ulrich Kordes kollegial als Stammtischmanager ad interim zur Verfügung gestellt. Er wird im Herbst ein Treffen organisieren.

**Stammtisch Berlin**  
**Manager Jürgen Drömmner**  
**Tel./Fax 030 3815 317**

Treffen am 23. September 19 Uhr im Hotel-Restaurant Siemensstadt mit "Traktandum" spätsommerliches Hackepeter-Essen sowie die Organisation der gemeinsamen Fahrt von Berlin nach Binz/Rügen zwecks Besuch der JV 1994 zusammen mit den Kollegen aus dem Süden (D+CH) Berlin-Lichtenberg ab 09h20. 4.11.94 Teilnahme am Frühschoppen von Radio 50plus am 28.8.94 = siehe separater Bericht

**Stammtisch Niedersachsen Hannover**  
**Stammtisch-Manager**  
**Hans-Joachim Gründer im kleinen Felde 12 309926 Seelze OT**

Nach der stimmungsvollen Gründung im Salonwagen von Kollege Robert Hesse liegen im Moment noch keine weitem Infos vor.

**Stammtisch der Nordlichter**  
**Manager Hermann Fick,**  
**23568 Lübeck Tel. 0451 31438**

Im Juni trafen sich die Kollegen in Bergedorf zwecks Fahrt nach Geesthacht und Krümmel. Am 4. September erneutes Treffen im Museums-Lokschuppen in Wilhelmsburg (Ausstellung des Museums für hamburgische Geschichte; techn. Betreuung durch FdE und VVM.). Gemäss telefonischem Bericht von Carsten Neumann war das erneut eine gute Sache.

Nächster Termin: 19. November (?) entweder in Neumünster oder Rendsburg - Hermann wird das schon wieder gut richten! Erkundigt Euch bei ihm.

**Stammtisch Spontan**  
**ohne Manager, ohne Organisation,**  
**ohne nichts aber:**

22.8.94 beim Molli in Kühlungsborn kommen spontan zusammen die Kollegen Sigg Sagert (mit Frau), Jürgen Drömmner (mit Frau), Dieter Scholz und 2 weitere ELF in Ausbildung resp. Ferien.

Man entnimmt der Ostsee-Zeitung: Molli fährt neu unter Kreisverwaltung (event. Küstenbus GmbH) und auch mit Diesel-Triebwagen. ELF-Ausbildung auch im 110. Betriebsjahr (1995) vorgesehen resp. als Einnahmequelle sehr erwünscht. Kollege Guntch aus Berlin ist übrigens der 100. Molli-ELF! ↓



## ELF im Berliner Aether!

Ein Stammtisch, der live durch eine Radiostation übertragen wird, das ist ein Ding! Passiert am Sonntag, 28. August, von 7 bis 10 Uhr in Berlin. Anwesend: Hans Elmer, Club-Präsident (eigens per Zug aus Zürich angereist), Jürgen Drömmner und Frau, Roland Wolter, D. Kutscha und Frau, Georg Weber, Hans-D. Pfennigwerth,

Wolfgang Peetz und als Profi-Lokführer Klaus Kollenbach.

Und wie lief die Sache?

Vorspann und zwei flotte Walzermelodien und schon musste Hans Elmer ran: Ziele des Clubs, wie und wer Idee zur Gründung. Dann Musik und die Freunde Kutscha und Weber mussten über die Ehrenlokführer-Ausbildung (BR 99/BR 52) referieren. Radiomoderatoren Volker Götzelt und Peter Bosse führten souverän durchs Programm. Test für Jürgen Drömmner: was ist die BR 52, was ist der Stehbolzen und welche Berufe haben Ehrenlokführer.

Konkretes Beispiel: Interview anlässlich 052 Kurs mit Professor Hans Weber, Gynäkologen. Klaus Hollenbach fand verständnisvolle Worte für die "Lehrlinge". Und auch eine der 4 weiblichen Ehrenlokführer, Kirsten Berns, kam in einem Telefoninterview zum Zuge.

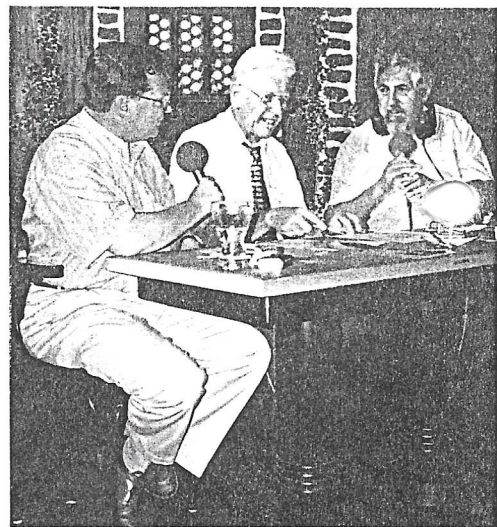


Foto: Jürgen Drömmner, Hans Elmer und Moderator Götzelt bei der Sendung "Morgenkuss".



# Einladung zur Teilnahme an der JV 1994 in Binz auf Rügen!



**G**rüezi,  
liebe Kolleginnen und Kollegen ELF  
Vernehm nun den "offiziellen" Achtungspfeiff, legt die Hand an den Regler und betrachtet diesen Zettel als den "Abfahrtsbefehl" für die Reise an die Jahresversammlung 1994! Bald ist es soweit und hier nochmals die Informationen und Bitten in "Aeggschen":

## Vorabendprogramm 4. November (fakultativ)

ab 17 Uhr: ein Bierchen als "Welcome-Apéro". Anschliessend Nachtessen nach freier Wahl

ab 20 Uhr: gemütliches Zusammensitzen und Video-Party mit open end

## Samstag, 5. November

für bereits eingetroffene KollegenInnen und selbstverständlich fakultativ, aber in jedem Fall informativ-anregend:

09h30 bis 10h30

Spezial-Workshop I mit technischen Thema

11h00 bis 12h00 Spezial-Workshop II mit D. Kutscha/G. Weber mit Themen Grundlehrgänge und WK 1995 auf 099/Stand der ELF auf Dieselloks/Weiterbildungskurse 052 Unterhalt, Heizen und Fahrpraxis

für erst am Samstag von weither anreisende Teilnehmer:

12h30 gemeinsames Mittagessen

14h30 Jahresversammlung gemäss Traktandenliste

19h30 Gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem gemütlichen "Zämehöckle". Preisverteilung "Goldener Stehbolzen"

Versteigerung von Lok-Aquarellen von Kollege Peter Becker zu Gunsten einer konkreten Sachspende für die Personale des "Rasenden Rolands"

## Sonntag, 6. November

Zum Ausklang haben wir folgendes vorgesehen: "Schnupperlehre auf Rügen" - ein Schnell-Lehrgang "Rügen für Anfänger":

09h00

Abfahrt per Bus vom Hotel. Abreisende Gäste nehmen ihr Gepäck gleich mit. Fahrt nach Putbus und von dort mit dem "Rasenden Roland" nach Göhren. Umstieg auf unseren Bus für Fahrt nach Sassnitz, dem Kaiserstuhl und nach dem Mittagessen nach Kap Arkona. Ca. 16 Uhr in Bergen, damit jedermann seine Züge nach Berlin, Hamburg, Basel erreichen kann. Für noch auf Rügen verweilende Gäste Rückfahrt zum Hotel und freier Abend mit Gemütlichkeit im kleinen Kreise. (Richtpreis für den Ausflug ist DM 40 p.P. bei einer Beteiligung von mind. 30 Teilnehmern; verbindliche Zusage an der JV notwendig)

## Kosten

Doppelzimmer 2 Personen mit Dusche, WC, Balkon, Farb-TV, Telefon,

sowie Frühstücksbuffet total nur DM 48 pro Person. Einzelzimmer 1 Person DM 73. Samstagabendbuffet kalt und warm DM 30, Getränke extra.

Übrige Mahlzeiten gemäss Menükarte.

## Anmeldung

Die Zimer- und Abholwünsche bitte ab **sofort selber und direkt beim Hotel** vornehmen. Stichwort "Ehrenloführer". Hotel IFA FERIENPARK / Vitarium, Strandpromenade 74

## Traktandenliste

1. Abgabe des '95 Badges (Abzeichen), Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll JV 1993 Schellerhau November
3. Jahresberichte Club-Präsident, Sekretär und Stammtischleiter
4. Bericht Clubkassier über Rechnung 1993/94, Budget 1995, Mitgliederbeitrag 1995, Rechnungsabnahme
5. Entlastung des Clubvorstandes
6. Behandlung der von den Mitglieder rechtzeitig bis 16.10.94 eingereichten Anträge
7. Clubnamen / Sitz des Clubs
8. Wahl des Vorstandes für 1995
9. Tätigkeits-, Unterstützungs- & Clubreisen-Programm 1995
10. Neue Mitgliederkategorie/Ehrungen
11. Jahresversammlung 1995, Ort und Datum
12. Varia

Ein wichtiger Teil der JV ist das Referat von Roger Waller, dem "Papst" und Promotor der modernen Dampflok. Als Leiter der Abteilung Technik Dampflokomotiven der SLM, Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG in 8401 Winterthur/Schweiz. Er freut sich sehr auf den Kontakt mit einem in hohem Grade fachkundigen Publikum und stellt sich auch Fragen und Diskussion.

## Sachanträge/Vorschläge für Mitgliedschaften "ehrenhalber"

Falls ein Clubmitglied zu Händen der Jahresversammlung einen Antrag einbringen will, so bitten wir dies **bis spätestens am 16. Oktober (in Zürich eingetroffen)** vorzunehmen, da sonst nicht auf Tagesordnung und nicht erörterungsfähig. Falls ein Clubmitglied - besser wäre jedoch eine Gruppe von Mitgliedern, z.B. Stammtische- jemanden gerne als "Mitglied ehrenhalber" zuhänden der JV vor- schlagen möchte, so soll dies **ebenfalls bis zum 16. Oktober** geschehen. Wir bitten um eine detaillierte Begründung des Vorschlages mit genauen Angaben zu Namen, Person, Tätigkeit und Verdienste für den Club und/oder das "ELF-Wesen".

## Sondergäste an der JV

Wie letztes Jahr ist es den Mitgliedern freigestellt, Sondergäste an die JV mitzunehmen oder durch uns einladen zu lassen, wobei die Regelung der Kostenfrage Sache des Mitgliedes ist. Wer also jemand "offiziell" durch uns einladen lassen will, soll sich beim Sekretariat melden. Es ist klar, dass der Vorstand direkt einige Ehren- und Spezialgäste, auch von Rügen selber, einladen wird.

An allen unseren Veranstaltungen im Rahmen der JV sind selbstverständlich auch Ehe-, Lebens- und andere Partner/Freunde willkommen.

## JV-Teilnehmer, die nicht im Hotel IFA Ferienpark logieren

Damit wir eine komplette Teilnehmerliste erstellen können, bitten wir die Kollegen, die anderswo als im Tagungshotel absteigen, uns dies bis zum 16. Oktober 1994 mitzuteilen, damit sie sicher auf der Teilnehmerliste fungieren und dass wir für sie ein gut leserliches Namenstäfeli zum Anstecken erstellen können.

## Weitere Infos

Wir sehen vor, allen anreisenden JV-Teilnehmern beim Einchecken im Hotel oder beim Mittagessen eine Dokumentation zu geben, die die Tagungsunterlagen enthält. Also: die definitive Traktandenliste, die allenfalls eingereichten Anträge im Wortlaut, Teilnehmer- & Gästeliste, ein Namenstäfeli, das nachgeführte Mitgliederverzeichnis 1994/95 sowie die Hotelunterlagen. Ausserdem ist an der Reception des Hotels ein Anschlagbrett vorgesehen, an dem die wesentlichen Infos entnommen werden können.



## Fahrplan für die gemeinsame Hin- und Rückreise

### Geschätzte Kollegen!

Wie Ihr ja wisst, findet zwischen dem 4. und 6.11.1994 unsere Jahresversammlung in Binz (Rügen) statt. Damit nun aber nicht jeder alleine nach Binz pilgern muss, haben wir uns gedacht, dass eine gemeinsame Reise die ganze Versammlung noch etwas verschönern könnte.

Vorgesehen haben wir eine gemeinsame Hinreise von Zürich via Frankfurt und Berlin. Dort treffen sich dann die „Zürcher“ und die „Berliner“ und fahren gemeinsam nach Binz.

### Hinreise: 3.-4.11.1994

#### Zusteigemöglichkeiten an allen Stationen!

|                  |       |                |
|------------------|-------|----------------|
| Zürich HB ab     | 19.17 | ICE 270        |
| Basel SBB ab     | 20.20 | Johanna Spyri  |
| Basel Bad.Bh. ab | 20.27 | Nachtessen im  |
| Freiburg ab      | 20.59 | Speisewagen?!  |
| Offenburg ab     | 21.28 |                |
| Karlsruhe ab     | 22.01 |                |
| Mannheim ab      | 22.36 |                |
| Frankfurt an     | 23.16 |                |
| Frankfurt ab     | 23.23 | D 1995 Schlaf- |
| Berlin Zoo an    | 06.41 | /Liegewagenzug |
| Berlin Lichbg ab | 09.20 | IC 818         |
| Stralsund ab     | 12.33 | Frühstück im   |
| Speisewagen?     |       |                |
| Binz an          | 13.36 |                |

### Rückfahrt: 6.-7.11.1994

#### Achtung leider keine gemeinsame Rückfahrmöglichkeit nach Berlin!!!

|                |       |               |
|----------------|-------|---------------|
| Binz ab        | 18.12 | 7830          |
| Lietzow an     | 18.28 |               |
| Lietzow ab     | 19.17 |               |
| Stralsund an   | 19.55 |               |
| Stralsund ab   | 20.06 | D 350 Arkona  |
| Frankfurt an   | 06.20 | Schlaf- und   |
| Karlsruhe an   | 08.02 | Liegewagenzug |
| Baden-Baden an | 08.20 |               |
| Offenburg an   | 08.44 |               |
| Freiburg an    | 09.21 |               |
| Basel Bad an   | 10.08 |               |
| Basel SBB      | 10.23 |               |
| Basel SBB ab   | 10.49 |               |
| Zürich HB an   | 12.00 |               |

### Fahrpreise:

Die Fahrpreise bewegen sich zwischen Fr. 261.-- und Fr. 156.-- (DB-Sparpreis) für die Strecke Basel Bad.Bhf. - Binz und zurück, je nachdem wie viele von Euch mitfahren. Dazu kommen noch die Platzkarten im ICE und die Liegeplätze im Liegewagen (auf Wunsch wäre auch Schlafwagen möglich) ca. Fr. 60.--. Genauer erfährt Ihr beim Organisator.

### Organisatorisches:

Mitglieder, welche zwischen Zürich und Frankfurt zusteigen, melden sich bei: Niklaus Siegfried Kirchgasse 51, CH-8907 Wettswil, Tel. 0041-1-700 18 16.

Mitglieder, welche erst in Berlin zusteigen, wenden sich bitte direkt an Jürgen Drömmner, Lenther Steig 13, 13629 Berlin, Tel. 030 381 53 17.

**Unwiderruflich letzter Anmeldetermin ist der Mittwoch, 5. Oktober 1994, 20.00 Uhr.**

**Wichtig: Jede Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet somit zur Bezahlung der entsprechenden Fahrkarte. (Auch wenn ein Ehrenlokführer den Zug einmal verpassen sollte.)**

Die Bezahlungsmodalitäten regelt Ihr bitte direkt mit dem entsprechenden Organisator.

Wir wünschen allen eine sensationell-schöne, spannende, aufregende, lustige, fröhliche, amüsante und gemütliche Jahresversammlung!!!

Berlin / Zürich, 31.08.1994

Jürgen Drömmner  
Niklaus Siegfried



Goldener Stehbolzen 1994

## Rund 50 % der Clubmembers: bitte nochmals aufhören!

Aufgrund der zahlreichen Infoblätter, die wir zur Person und zuhause des Mitgliedsverzeichnis erhalten, wissen wir, dass fast die Hälfte unserer Clubmitglieder beim Hobby angeben, sie seien

### VIDEO-FANS!

Das bringt uns auf die Idee, an der Jahresversammlung 1994 dem Video-Abend einen besonderen Touch zu verleihen, indem wir den drei besten Videos zum Thema "Bahn" quasi einen "Oscar", den "Dampflok-Oscar" verleihen. Bei uns heißen die 3 Dinger natürlich anders; wir prämiieren die besten Werke mit je einem **goldenen, silbernen und bronzenen**

### STEBBOLZEN.

Es handelt sich um einen echten Stebbolzen, montiert auf einem Holzpodest und versehen mit einer Messing-Plakette mit der Erwähnung des Ranges und Jahres (1994 1. Preis/1994 2. Preis/ 1994 3. Preis).

## Wer darf mit was sich um den Preis bewerben?

Jedes Clubmitglied darf maximal 2 Videos zur Prämierung einreichen. Die Jury wird ungeachtet der eingereichten Länge des Videos maximal 20 Minuten bewerten. Es ist klar, dass kurze, gut geschnittene Werke die grösseren Chancen haben als andere. Es dürfen auch Videos eingereicht werden, die 1993 an der JV gezeigt worden sind (Übergangsregelung; ab 1995 werden nur noch Werke vom Vorjahr oder neuer akzeptiert).

**Einreichung:** ab sofort bis aller-spätestens 1. Oktober 1994

**Sammelstelle:** Jürgen Vorndran, Vorstandsmitglied des Clubs, Rheinauer Ring 29, D-68219 Mannheim

**DER GOLDENE STEBBOLZEN 1994 - ein Challenge für Video Fans!**







## Dampflok fahren – ein Lebenstraum

15 Männer machten ihn wahr

Von NRZ-Redaktionsmitglied CAREN SIEMUND  
AN RHEIN UND RUHR. Ein Hauch von Stolz klingt mit. Eine Prise von, halb-ich-gelungenem Monat erzählt. Schuld an diesem kleinen zutiefst erregten Untergrund als Ehrenlokomführer und zweitens (und am wichtigsten) – der Stolz darauf, daß er seinen Traum zur Wirklichkeit gemacht hat.

Denn eines Kindheitswunsches werden zu lassen, sich Hoffnungen auch bis ins Rentenalter hinein zu erhalten – das ist eine wirkliche Leistung. Die 15 Männer, die jetzt in Essen den ersten deutschen „Club der Ehrenlokomführer“ gegründet haben, bringen diese Leistung auch wenn man sie über die passionierten Zugführer spottet. Denn wer 2000 Mark beizulassen auf einen Dampflok-Kurs zu machen, freiwillig im Urlaub, heißt bis DDR-Zügen der Kopf nicht nur der Lok-Schienen, sondern auch gegen den Ruhestand gegen Probefahrt verlaßt, bloß (von einem in einem Eisenbahn-Club).

„Bitte einsteigen und zurücktreten von der Fahrbahnkante.“

senkrecht. Wie die einmündige Gelegenheit haben, gegen Barre – und davon reichlich – selbst mal im Führerhaus einen Dampflok zu stehen. Geraden, nicht gleich getan. „Meine Frau hat mir den Ehrenlokomführerschein viel später zum 60. Geburtstag geschenkt“, sagt Harri Meyer, 60 Jahre alt, und man hört an der Stimme, daß er nicht nur Lokomotiven liebt. „Als ich Gerhard Bier war ein paar Jahre früher dran.“ Als ich seinen Kurs gemacht habe, stand die Materie noch die Stimmung war komisch. Die hatten schon alte Züge, wir hatten neue – merkwürdig.

## Führerschein geschenkt

meinen Kurs gemacht habe, stand die Materie noch die Stimmung war komisch. Die hatten schon alte Züge, wir hatten neue – merkwürdig.

## Papa macht den Lokomotiv-Führerschein

(srt). Welcher Junge träumt nicht davon, später einmal Lokomotiv-Führer zu werden? Alle „großen Jungen“, die dann doch einen anderen Beruf erlernen und ersatzweise die Modelleisenbahn im Hobbykreisler kreisen lassen, können ihren Kindertraum nun verwirklichen: Die Deutsche Reichsbahn bildet Eisenbahn-Liebhaber auf Schmalspurbahnen in Sachsen und an der Ostsee zum „Ehrenlokomführer“ aus. Die schnaubenden Dampflokzukunft beispielsweise auf der

Strecke von Bad Doberan zum Ostseebad Kühlungsborn oder auf der Insel Rügen von Putbus nach Göhren. Bevor er auf den Führerstand darf, steht für den angehenden Lokführer jedoch Theorie auf dem Unterrichtsplan. Dabei lernt er, wie das stählerne Ungetüm funktioniert und was die Signale an der Strecke bedeuten. Den Stundenplan bestimmt der Dienstplan des Lokführers, dem die Kursteilnehmer zugeordnet sind und den sie den ganzen Tag begleiten. Nach be-

standener Prüfung gibt es eine Urkunde, die den Hobby-Eisenbahner als „Ehrenlokomführer“ ausweist. Die Lehrgänge finden das ganze Jahr über in kleinen Gruppen (maximal drei Teilnehmer) statt. Je nach Strecke kosten die zehntägigen Kurse 899 oder 1069 Mark. Meist erfolgt die Unterbringung privat beim Lokführer.

**Auskunft:** Deutsche Reichsbahn, Ruschestraße 59, 10365 Berlin, Telefon 030/23 72 75 60. Foto: srt

Der 220 Mitglieder zählende, im November 1992 gegründete Club der DR-Ehrenlokomführer hält vom 4. bis 6. November erstmalig eine „Goldene Stehbolzen“ für den besten Amateureisenbahnmodellbau. Die Clubmitglieder vergeben zum Prozent aus Deutschland, zu 15 Prozent aus Österreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Gegenwärtig wird an einer Lokführer-Ausbildung gearbeitet.



## Sich selbst einen Kindheitstraum erfüllt

47jähriger Kraftfahrer aus Ottweiler legte die Prüfung als DR-Ehrenlokomführer ab

Ottweiler (ni). Der Traum vieler Buben war über Jahre der Beruf des Lokomotivführers. Dem Beherrschen von Feuer und Wasser, dem Zischen, Stampfen und Qualmen einer Dampflok haftet seit jeher etwas Geheimnisvolles an. Wenn der Ottweiler Jürgen Mühlhoff heute auf einer Dampflok steht, dann hat er sich diesen Kindheitstraum erfüllt. Der 47jährige Kraftfahrer ist Ehrenlokomführer der Deutschen Reichsbahn (DR) und darf unter Aufsicht eines erfahrenen Lokführers mit den tonnenschweren Nostalgiefahrzeugen über die Schienen dampfen.

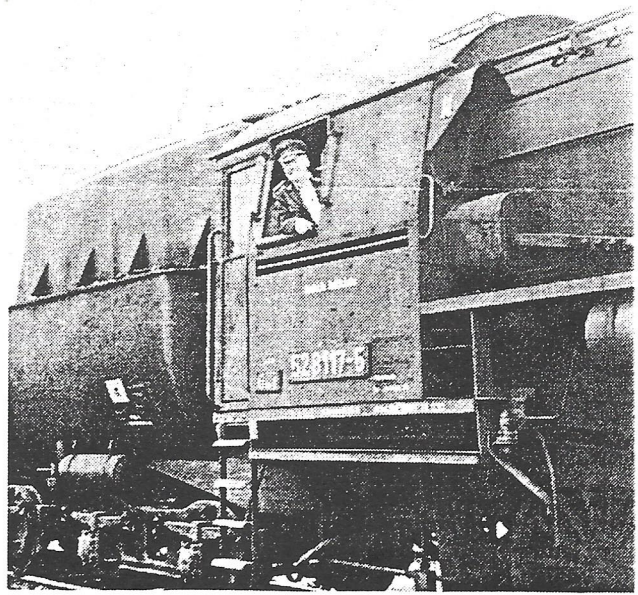
### Die Ehefrau meldete ihn an

Bereits als Zehnjähriger hat sich Mühlhoff für Eisenbahnen interessiert. Es begann, wie bei vielen Jungen in diesem Alter, mit einer Modelleisenbahn. Einschlägige Fachliteratur wurde gelesen, und irgendwann stieß Mühlhoff auf die Möglichkeit, bei Rostock auf der „Molli“, der Kleinspurbahn in Bad Doberan, eine 14tägige Ausbildung mit dem Abschluß „Ehrenlokomführer“ zu machen. Die Idee war geboren, Ehefrau Elfi meldete Jürgen Mühlhoff zum Lehrgang an. Auf Früh-, Mittag- und Spätschicht wurden Mühlhoff und zwei weitere Kandidaten auf der „Molli“ ausgebildet. Im regulären Bahnbetrieb, von 4.50 bis 23.40 Uhr, wurden die „Azubis“ in der Personalförderung unterrichtet und absolvierten nach zwölf Schichten ihre Prüfung. Ausbildungen dieser Art werden fast ausschließlich in den neuen Bundesländern angeboten, weil dort die Infrastruktur für Dampflok noch ausgeprägter ist. In Sachsen, Thüringen und auf dem „rasenden Roland“ auf Rügen sowie seit kurzem auch auf der Harz-Querbahn kann das Zertifikat zum Ehrenlokomführer erworben werden. Ko-

sten: rund 1500 DM plus Unterkunft und Verpflegung. Informationen erteilt DR-Ehrenlokomführer Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker Straße 24 in 66564 Ottweiler. Er erbittet einen mit drei DM frankierten DIN-A-5 Rückumschlag. Außerdem gibt es Informationen aus der Schweiz, vom Klub der DR-Ehrenlokomführer, Rebaldenerstraße 9 in CH-8704 Herrliberg.

Für Jürgen Mühlhoff geht das Hobby

weiter. Er will jetzt in E Dampflokfreunden, die A Dampflokführer machen, de fang bei der Deutschen B: Seit Januar hat die Bahn c eingeräumt, ihre Schienen Dann können Mühlhoff und te, entweder in Begleitung die Lizenz als Dampflokführer mit Lok und Wagen los-

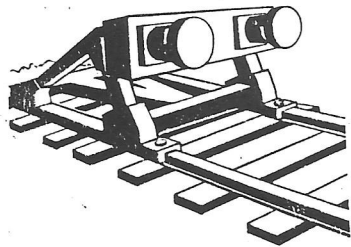


Jürgen Mühlhoff auf der Dampflok.

Sächsische Zeitung 2. u. Juli 1991  
- Zitate -  
**Erwacht das Kind im Manne, wird man wirklich Lokführer**  
Von Eisenbahnfans, die Lokführer ehrenhalber werden

Einer der bekanntesten Sprüche ist: „Wer ein Kind bedient und fährt, der wird ein Mann.“ Das ist im Manne erwacht. Sie wissen schon: Spielzeuglokomotiven kosten 14 Tage ehrenamtliche Lok-Tätigkeit 1.500 Mark.  
„Das hält jedoch viele nicht von ihrem Vorhaben ab, eine Lok zu fahren“, schätzt Dagobert Kutscha den Trend ein. Dagobert Kutscha ist Mitarbeiter im Bereich Kommunikation der Deutschen Bahn AG. Einigen Männern reicht das jedoch nicht, in Berlin und als solcher zuständig für





## Bremshundertstel- Wettbewerb aus NFS 3/94

Bis Redaktionsschluss sind bereits 7 Lösungen eingegangen, davon sind bis dato zwei genau richtig nach Leitner's Gedankengängen.

Da der Einsendeschluss gemäss NFS 3 auf den 15. Oktober vorgesehen ist, wird die Lösung und der Gewinner in NFS 5 publiziert werden. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten nach dem 15. Oktober ein 4-seitiges Merkblatt mit allen Überlegungen, Reglementsvorschriften und der richtigen Lösung.

Da das Rätseln offensichtlich Spass macht, publizieren wir nachstehend ein Neues, das den vielen dipl. Ing. und Technikern unter unseren Mitgliedern sicherlich keine Mühe macht. Einsendeschluss für die Lösung ist der 1. November 1994 (beim Sekretariat eingetroffen) oder 4. November ans JV-Sekretariat im Hotel IFA Ferienpark in Binz auf Rügen. Zu gewinnen ist ein grosses Freibier in Binz oder eine Broschüre für Nichtteilnehmer an JV.

## Wettbewerb Nr 2

Bei einem Bh steht eine Achse einer Zahnradlok. Die Speichenräder haben einen Radius von 420 mm und sind mit einer Achse verbunden, die einen Umfang von 520 mm hat. In der Mitte der Achse sitzt ein Zahnrad mit einem Durchmesser von 680 mm.

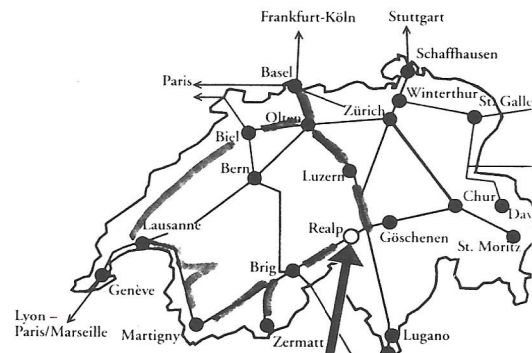
Frage: Wieviele Meter legt das Zahnrad zurück, wenn es sich 8000 mal gedreht hat??

## Die CH-Clubreise 1994

**Kurzbeschreibung:** 27 Teilnehmer inkl. Reiseleiter Elmer/Billetter.

Basel-Luzern-Andermatt / Dampfbahn Furka Bergstrecke / Glacier-Express Andermatt-Zermatt / Montreux MOB-Chamby-Museumsbahn mit Dampf und Elektrisch bei Blonay-Chamby-Basel.

3 Tage 12.-14. August. Preis SFr 525 pro Person.



Gutes Wetter und unübertrefflich gute, kollegiale, ja freundschaftliche Stimmung auf der ganzen Reise. Marktforschung bestätigt Erfolg. Wiederholung 1995 ist zu "befürchten" + neue Idee. Aus Platzmangel heute nur mal diese kleine Foto-Reportage; Peter Brühwilers bewährter Reiserapport folgt in einer der nächsten Ausgabe von NFS



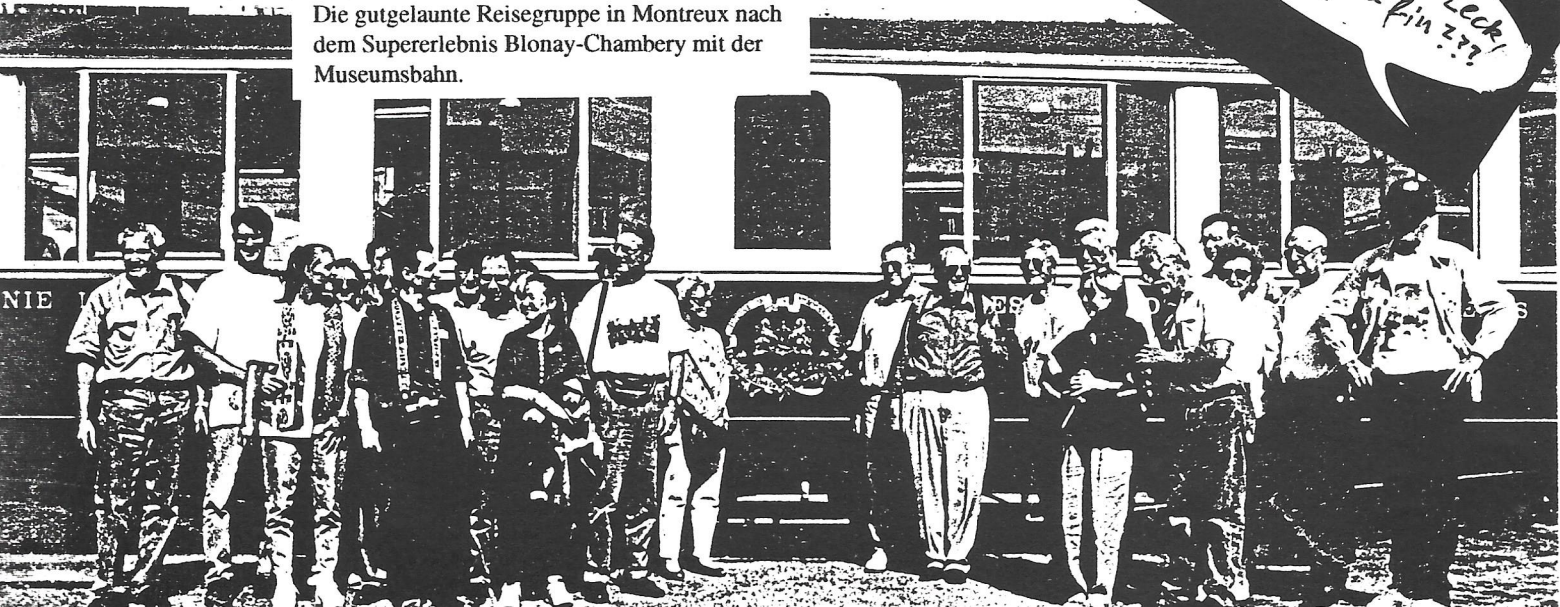
**furka bergstrecke**  
**Verein**

Wo steckt Hamelore Leck!  
die star fotografin ???



Kaspar Schmid (links) war Spender einer Tramrundfahrt durch Basel für alle Reiseteilnehmer, die am Vorabend in Basel angereist waren.

Foto unten:  
Die gutgelaunte Reisegruppe in Montreux nach dem Supererlebnis Blonay-Chamby mit der Museumsbahn.





**Von Eisenbahnfans, die Lokführer ehrenhalber werden**

Einer der bekanntesten Sprüche ist wohl der vom Kind, das im Manne erwacht. Sie wissen schon. Spielzeugenbahn und solche Sachen. Es soll ja Ver-  
 Lok-Tätigkeit 1 500 Mark.

„Das fällt jedoch viele nicht von ihrem Vorhaben ab, eine Lok zu fahren“, schlägt Dagobert Kutscha den Trend ein. Dagobert Kutscha ist Mitarbeiter im Bereich Kommunikation der Deutschen Bahn AG.

Einigen Männern reicht das jedoch im- in Berlin und als solcher zuständig für Kommunikation der Deutschen Bahn AG.

Bereits als Zehnjähriger hat sich Mülhoff für Eisenbahnen interessiert. Es begann, wie bei vielen Jungen in diesem Alter, mit einer Modelleisenbahn. Einschlägige Fachliteratur wurde gelesen, und irgendwann stieß Mülhoff auf die Möglichkeit, bei Rostock auf der „Molli“, der Kleinspurbahn in Bad Doberan, eine 14tägige Ausbildung mit dem Abschluss „Ehrenlochkührer“ zu machen. Die Idee war geboren, Ehefrau Elfi meldete Jürgen Mülhoff zum Lehrgang an. Auf Früh-, Mittag- und Spätschicht wurden Mülhoff und zwei weitere Kandidaten auf der „Molli“ ausgebildet. Im regulären Bahnbetrieb, von 4.50 bis 23.40 Uhr, wurden die „Azubis“ in der Personenerbeförderung unterrichtet und absolvierten nach zwölf Schichten ihre Prüfung. Ausbildungen dieser Art werden fast ausschließlich in den neuen Bundesländern angeboten, weil dort die Infrastruktur für Dampfloks noch ausgeprägter ist. In Sachsen, Thüringen und auf dem „rasenden Roland“ auf Rügen sowie seit kurzem auch auf der Harz-Querbahn kann das Zertifikat zum Ehrenlochkührer erworben werden. Ko-

Für Jürgen Mühlhoff geht das Hobby

weiter. Er will jetzt in E  
Dampflokfreunden, die A  
Dampflokfürer machen, de  
fung bei der Deutschen B  
Seit Januar hat die Bahn c  
eingeräumt, ihre Schienen  
Dann können Mühlhoff und  
te, entweder in Begleitung  
die Lizenz als Dampflokfür  
lein mit Lok und Wagen los

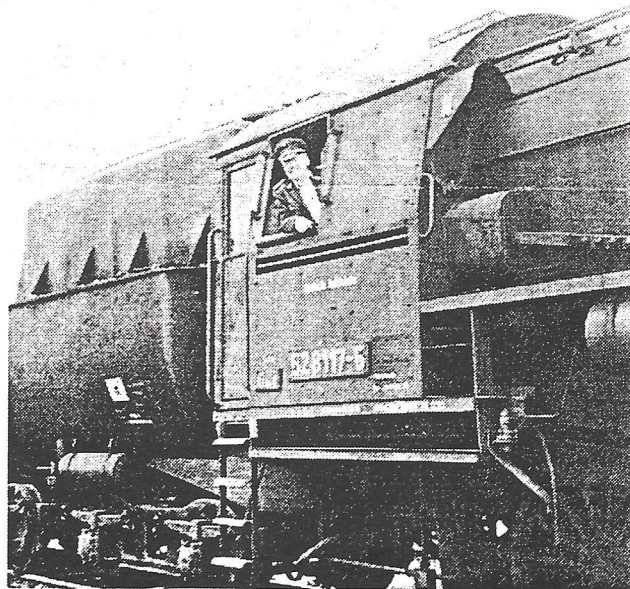
47-jähriger Kraftfahrer aus Ottweiler legte die Prüfung als DR-Ehrenlokführer ab

**Ottweiler (ni).** Der Traum vieler Buben war über Jahre der Beruf des Lokomotivführers. Dem Beherrschers von Feuer und Wasser, dem Zischen, Stampfen und Qualmen einer Dampflok haftet seit jeher etwas Geheimnisvolles an. Wenn der Ottweiler Jürgen Mühlhoff heute auf einer Dampflok steht, dann hat er sich diesen Kindheitstraum erfüllt. Der 47jährige Kraftfahrer ist Ehrenlokkführer der Deutschen Reichsbahn (DR) und darf unter Aufsicht eines erfahrenen Lokführers mit den tonnenschweren Nostalgiefahrzeugen über die Schienen dampfen.

sten: rund 1500 DM plus Unterkunft und Verpflegung. Informationen erteilt DR-Ehrenlochkührer Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker Straße 24 in 66564 Ottweiler. Er erbittet einen mit drei DM frankierten DIN-A-5 Rückumschlag. Außerdem gibt es Informationen aus der Schweiz, vom Klub der DR-Ehrenlochkührer, Rebaldenerstraße 9 in CH-8704 Herrliberg.

weiter. Er will jetzt in E  
Dampflokfreunden, die A  
Dampflokfürer machen, de  
fung bei der Deutschen B  
Seit Januar hat die Bahn c  
eingeräumt, ihre Schienen  
Dann können Mühlhoff und  
te, entweder in Begleitung  
die Lizenz als Dampflokfür  
lein mit Lok und Wagen los

Für Jürgen Mühlhoff geht das Hobby



Jürgen Mühlhoff auf der Dampfloch.

15 Männer machten ihn

**leben**

**15 Männer machten ihn**

Von NRZ-Redaktionsmitglied CAREN SIEMUND

AN RHEIN UND RUHR. Ein Hauch von Stolz klingt mit. Eine  
Prise von „hab-ich-gut-gemacht“ liegt in Gerhard Biers Stimme.  
Wenn er von den vergangenen Monaten erzählt, Schuld an die-  
sem kleinen zufriedenen Unterton des 59jährigen ist erstens die  
Mithen erarbeitete Urkunde als „Ehrenlochkührer“ und zwei-  
tens die Mithen wichtigste – der Stolz darauf, daß er seinen  
Ehrenlochkührer ist. Ein Ehrenlochkührer  
sein Kurs auf

Denn einen Kindheitswunsch wird werden zu gewachsen sich Hoffnungen auch bis ins Rentenalter hinein zu erhalten – das ist eine wirkliche Leistung. Das die Eltern dafür jetzt in der ersten Lebensphase „Club der Erwachsenen“ sorgen haben, wenn diese Leistung – auch wenn manche dafür die Pensionen zugunsten späterer Ansprüche aufgeben.

Denn wer 6000 Mark bei Geburt, bloß um einen Dampfkurs auf abgewrackten DDR-Zügen zu wechseln, im Urlaub blüffend sich um den Verlust des Kopfnutts nicht, sondern aus der Kognition, was seinen eigenen Plänen, sondern aus dem gegenpl

Denn wer 2000 Mark bezahlt, bloß um einen Dampflokzug zu machen, freiwillig im Urmuseum bis nicht nur der Lok-Schornstein, sondern auch der Kopf raucht, und wer seinen gemütschten Ruhestand gegen Bräutigamsstiefel vertauscht, bloß um einen Eisenbahnzug zu fahren, ist ein bisschen über die passionierte Lok-Führer spötteln.

**Führerschein geschenkt**

# Sich selbst

# Sich selbst

47jähriger Kraftfahrer

Ottweiler (ni). Der Traum vieler  
über Jahre der Beruf des Lo

ser, dem Zischen, Stampfen und einer Dampflok haftet seit iebe

heimnisvolles an. Wenn der Ot  
gen Mühlhoff heute auf eine

steht, dann hat er sich diesen Traum erfüllt. Der 47jährige ist Ehrenplekführer der Deutschen

solche

schweren Nostalgiefahrzeugen  
Schienen dampfen.

Die Ehefrau meldete ihn an.  
Bereits als Zehnjähriger hat

hoff für Eisenbahnen interessan-  
gann, wie bei vielen Jungen in d

mit einer Modelleisenbahn. Er las die Fachliteratur wurde gelesen, wann stieß Mühlhoff auf die

jedoch bei Rostock auf der „Molli“, der Bahn in Bad Doberan, eine 14

... mit der Ausbildung mit dem Abschluß „Erzieher“ zu machen. Die Idee war geboren. Elfi meldete Jüngern Mü-

Lehrgang an. Auf Früh-, Mittag- und Nachmittagschicht wurden Mühlhoff und z

Kandidaten auf der „Molli“ aus  
regulären Bahnbetrieb, von 4.5

Unfr, wurden die „Azubis“ in der  
beförderung unterrichtet und a  
nach zwölf Schichten ihre Pri

Einige  
konnte  
bildungen dieser Art werden schließlich in den neuen Bun

angeboten, weil dort die Infrarot-  
Dampfloks noch ausgeprägter i-  
sen Thüringen und auf dem ra-

land“ auf Rügen sowie seit kurzem auch auf der Harz-Querbahn kann das

zum Ehrenlokführer erworben v

## Papa macht den Lokomotiv-Führerschein

(srt). Welcher Junge träumt nicht davon, später einmal Lokomotiv-Führer zu werden? Alle „großen Jungen“, die dann doch einen anderen Beruf erlernen und ersatzweise die Modelleisenbahn im Hobbykreis kreisen lassen, können ihren Kindertraum nun verwirklichen: Die Deutsche Reichsbahn bildet Eisenbahn-Liebhaber auf Schmalspurbahnen in Sachsen und an der Ostsee zum „Ehrenlokführer“ aus. Die schraubenden Dampfloks zucken beispielsweise auf der

Strecke von Bad Doberan zum Ostseebad Kühlungsborn oder auf der Insel Rügen von Putbus nach Göhren. Bevor er auf den Führerstand darf, steht für den angehenden Lokführer jedoch Theorie auf dem Unterrichtsplan. Dabei lernt er, wie das stählerne Ungetüm funktioniert und was die Signale an der Strecke bedeuten. Den Stundenplan bestimmt der Dienstplan des Lokführers, dem die Kursteilnehmer zugeteilt sind und die sie den ganzen Tag begleiten. Nach be-

standener Prüfung gibt es eine Urkunde, die den Hobby-Eisenbahner als „Ehrenlokführer“ ausweist. Die Lehrgänge finden das ganze Jahr über in kleinen Gruppen (maximal drei Teilnehmer) statt. Je nach Strecke kosten die zehntägigen Kurse 899 oder 1069 Mark. Meist erfolgt die Unterbringung privat beim Lokführer.

**Auskunft:** Deutsche Reichsbahn, Ruschestraße 59, 10 365 Berlin, Telefon 030/23 72 75 60. Foto: sgt

Der 220 Mitglieder zählende, im November 1992 gegründete Club der DR-Ehrenloführer hält vom 4. bis 6. November beim Rasenden Roland auf Rügen seine Jahreshauptversammlung ab. Erstmals soll ein "Goldener Stehbolzen" für den besten Amateurvideofilm zum Thema Die Clubmitglieder vergeben werden. Die Clubmitglieder kommen zu 80 Prozent aus Deutschland, zu 15 Prozent aus der Schweiz und die übrigen aus Österreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Gegenwärtig wird an den Konzeption zur Ausbildung von Diesel-loführern gearbeitet.

76

**Modell  
Eisen  
Bahner**